



Ulrike Messerschmidt als neue Kanzlerin im Amt

Verwaltungschefin der Hochschule Aalen nimmt ihre Arbeit auf

01.10.2019 | Mit dem Amtsantritt von Ulrike Messerschmidt als Kanzlerin der Hochschule Aalen ist das Rektorat wieder komplett. Hochschulrat und Senat hatten sie im Mai mit klarer Mehrheit zur neuen Verwaltungschefin gewählt. „Ich freue mich sehr auf die spannende Aufgabe, die weitere Entwicklung der Hochschule Aalen und ihre Einbindung in die Region an verantwortlicher Stelle mitgestalten zu können“, sagt die erfahrene Verwaltungs- und Betriebswirtin.

An der Hochschule Aalen übernimmt Ulrike Messerschmidt als Kanzlerin die Verantwortung für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Außerdem ist die 48-jährige Beauftragte für den Haushalt und Leiterin der Verwaltung. Sie tritt die Nachfolge von Claudia Uhrmann an, die an die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen gewechselt ist.

In den vergangenen Jahren ist die Hochschule Aalen stark gewachsen. Neue Studiengänge, steigende Studierendenzahlen, eine rasante bauliche Entwicklung sowie ein stetiger Ausbau ihrer Forschungsstärke erfordern auch entsprechende Anpassungen und Weiterentwicklungen in der Hochschulverwaltung. Die voranschreitende Digitalisierung ist dabei nur ein Thema, das auf der Agenda der neuen Kanzlerin stehen wird. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir den Wandel und den Weg in die Zukunft gemeinsam gestalten“, betont die Verwaltungswirtin, die aus Herbolzheim in der Nähe von Freiburg stammt.

Ulrike Messerschmidt verfügt über eine langjährige Berufserfahrung in verschiedenen leitenden Positionen. Nach ihrem Studium war sie zunächst für sechs Jahre in der Verwaltung der Hochschule Offenburg tätig und wechselte anschließend an den Rechnungshof als Prüferin für den Geschäftsbereich Wissenschaftsressort. Danach arbeitete die Verwaltungswirtin acht Jahre lang im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. 2010 wechselte Ulrike Messerschmidt als Kaufmännische Direktorin zum Linden-Museum Stuttgart, 2014 an die Hochschule für Technik Stuttgart. „Wir freuen uns, dass wir mit Ulrike Messerschmidt eine sehr erfahrene und kompetente Kanzlerin gewinnen konnten, mit der wir für die Herausforderungen der Zu-

kunft bestens gerüstet sind“, sagt Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider.

Auch wenn Ulrike Messerschmidt ihre bisherige Wirkungsstätte ein bisschen mit Wehmut verlassen hat, war der Reiz, an die Hochschule Aalen zu kommen, stärker. Der Freizeitwert der Ostalb war für Ulrike Messerschmidt ebenfalls ein starker Magnet. „Ich bin am liebsten draußen in der Natur unterwegs – und die schöne Landschaft hier bietet dafür viele Möglichkeiten“, sagt die neue Kanzlerin, die privat beim Deutschen Alpenverein Tourenleiterin und Ausbilderin ist.

Bild: © Bernd Leitner Fotodesign